



# Rund um den Roland

## Informationen für Fritzlar und die Stadtteile



Auf der Säule des Marktbrunnens steht er, unser Roland. Seit mehr als 450 Jahren beobachtet die Fritzlarer „Freiheitsstatue“ tagtäglich das Geschehen „Rund um den Roland“, in der „guten Stube“ der Stadt - unserem Marktplatz.

## Hessentag 2024: Wo bitte geht's zum Bahnhof?

Es gibt Städte, die machen ihren Bahnhof zum Hessentag richtig schick und darüber hinaus zur Visitenkarte für ihre Bürger, Gäste und Besucher. Auch zum großen Landesfest (Hessentag) in Fritzlar werden viele Besucher mit Rad, Bus oder Bahn anreisen. Doch das Areal am Bahnhof ist sehr unansehnlich und wahrlich kein Aushängeschild für die Stadt Fritzlar. Als die Stadtverordneten der Bewerbung für den Hessentag zugestimmt haben, war die Umgestaltung des Bahnhofs eines der wesentlichen Ziele.

Die Deutsche Bahn will die Bahnanlage in Fritzlar im großen Stil umbauen. Und auch der Busverkehr soll im südlichen Bereich der Gleisanlagen eine barrierefreie Bushaltestelle mit WC-Anlage, einen Buswendebereich, eine Bike+Ride-Anlage sowie einen P+R-Parkplatz mit Ladesäulen erhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung hat diesen Plänen im Juli 2021 zugestimmt und den Bürgermeister mit Verhandlungen zum Erwerb notwendiger Flächen von der Bahn beauftragt. Denn für die Umsetzung der Maßnahme und den Grunderwerb ist die Stadt zuständig. Leider ist dies bis heute nicht umgesetzt worden.



Um zum Hessentag fertig zu sein und rechtzeitig eine Genehmigung der Maßnahme zu erhalten, hätten dem Eisenbahnbundesamt (EBA) alle Unterlagen bis Ende 2021 vorliegen müssen. Dann wären bis Ende 2022 die Arbeiten abgeschlossen gewesen. Aber nach aktuellem Stand fährt das Projekt vor die Wand.

Die unselige Geschichte um den Fritzlarer Bahnhof findet mit dem versäumten Grundstückskauf und der versäumten Umsetzung der Pläne ihren neuen traurigen Höhepunkt.

**Ein wahres Armutszeugnis für den Hessentag!**

# Verbesserung der Parkplatzsituation in der Fritzlärer Innenstadt

---

Mit der Übergabe der neuen Parkplätze am „Hohlen Graben“ stehen in Fritzlär nun 120 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung. Dies war für die Koalition aus SPD, Grünen und Freien Wählern Anlass, sich Gedanken über ein faires Parkkonzept zu machen. Ein wesentliches Ziel war es dabei, die Autos von Langzeitparkern aus der zentralen Innenstadt in die Außenbereiche zu führen. Die dadurch frei gewordenen Parkplätze sollen den dort wohnenden Bürgerinnen und Bürgern und Besuchern Fritzlars zur Verfügung stehen, die sich nur einige Stunden in der Stadt aufhalten.

Die vorhandenen innerstädtischen Parkplätze in unmittelbarer Nähe von Geschäften, Praxen und sonstigen Unternehmen sollen weiter mit Parkscheibe oder Parkticket nutzbar sein. Dabei ist es auch wichtig, dass ein entsprechendes Parkleitsystem folgt, welches auf die Parkplätze und deren maximale Parkdauer deutlich hinweisen wird.



Dies war ebenfalls in der Vorlage der Koalitionsfraktionen gefordert, um die Parkplatzfindung zu beschleunigen.

Aufgrund des Antrages der Koalitionsfraktionen wird es auch gelingen, die Parkplätze leistungsbezogen zu finanzieren. Dies bedeutet: Nicht die Allgemeinheit soll über Grundsteuer & Co. für die Parkplätze zahlen, sondern nur diejenigen, die auch die Leistung in Anspruch nehmen.

## Unsere Mandatsträger/innen - Fraktionsvorsitzender Ingo Knatz

---



Gebürtig ist Ingo Knatz aus dem Stadtteil Züschen. Nachdem er aus beruflichen und privaten Gründen für ca. 15 Jahre seinen Wohnsitz nicht in Fritzlär hatte, lebt er seit 2016 mit seiner Frau im Stadtteil Rothhelmshausen. Dort ist er in der Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft aktiv.

Am 01.07.2022 wurde Ingo Knatz zum Fraktionsvorsitzenden der SPD gewählt. Mit großem Respekt freut er sich auf seine neue Aufgabe innerhalb der SPD Fraktion. Bei seiner Wahl wurde ihm das größtmögliche Vertrauen von den Fraktionsmitgliedern ausgesprochen. Ingo Knatz sieht sich als pragmatischen Menschen, der an guten Lösungen interessiert ist. Er wünscht sich den sachlichen Dialog mit allen Vertretern in der Stadtverordnetenversammlung, um im Wettstreit der Ideen die besten Entscheidungen für die Stadt Fritzlär treffen zu können.

### Bereits vorgestellte Mitglieder der SPD Fraktion Fritzlär:



Gerlinde Draude  
*Stadtverordnetenvorsteherin*



Mario Jung  
*Stadtverordneter*



Tracy Risch  
*Stadtverordnete*

# Stadtverwaltung lässt innovatives Fahrrad-Scheunenhotel scheitern

---

Ein Fritzlarer Bauherr beabsichtigte in den Ederauen ein FahrradfahrerScheunenhotel zu errichten. 10 kleine Hüttchen als Übernachtungsmöglichkeit für Fahrradfahrer und Wanderer. Durch die Stadtverordneten wurde dies im letzten Sommer so beschlossen und ausdrücklich begrüßt. Die Stadtverwaltung und an der Spitze Bürgermeister Spogat benötigen MONATE zur Klärung von Detailfragen. Dann verlangen sie auf dem Grundstück 17 AUTOSTELLPLÄTZE!! Kaum zu glauben, für 10 Hüttchen für Radfahrer. Der Investor hat völlig entnervt aufgegeben.

**Warum werden innovative Ideen so bewusst durch den Bürgermeister zerstört und warum ist die Stadtverwaltung so investorenfeindlich?**

## SPD-Ortsverein setzt sich für Änderung der Stellplatzordnung ein

---

Die örtliche Stellplatzsatzung regelt wieviel Stellplätze bei der Errichtung eines Gebäudes gebaut werden müssen. Die Stadt Fritzlar hatte in der überalterten Stellplatzsatzung gemessen an den Nachbargemeinden die höchste Anzahl an Stellplätzen gefordert. Auf Grund der Enge in der Altstadt wurden dadurch viele Bauvorhaben blockiert oder sogar unmöglich gemacht.

Die Mehrheitskoalition aus SPD, Freie Wähler und Grüne hat nun eine überarbeitete Satzung verabschiedet. Danach brauchen weniger KFZ-Stellplätze nachgewiesen werden und es können durch die Errichtung von Fahrradstellplätzen KFZ-Stellplätze ersetzt werden, was in Hessen eigentlich längst üblich ist! Endlich ist in diesem Punkt Fritzlar auch auf dem aktuellen Stand angekommen!

## 1300 Jahre Ortsteil Geismar - Es gibt viele Anlässe zu feiern

---

Geismar ist der größte und älteste Stadtteil Fritzlars, erstmals erwähnt im Jahre 723. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Donareiche, ein Heiligtum der Chatten, von Bonifatius auf dem Johanneskirchenkopf gefällt. Die Vorbereitungen zur 1300-Jahrfeier im nächsten Jahr laufen bereits auf Hochtouren. Dazu wurde die Dorfgemeinschaft Geismar gegründet. Neben dem Sport- und Angelverein, der Chorvereinigung, dem Posaunenchor, der freiwilligen Feuerwehr, den Fördervereinen Sauerbrunnen, Kindergarten und „Altes Gehöft“, IG Karneval in Geismar, Waldinteressenten und SPD Ortsverein ist dies die jüngste Vereinigung im Ort.

Geismar blickt nicht nur zurück in die geschichtsträchtige Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft. So wurde 2018 ein neuer Kindergarten fertiggestellt. Nach der langen Coronapause jagt in diesem Jahr ein Fest das nächste.

Alles begann mit der Einweihung des neuen Dorfplatzes. An Himmelfahrt wurde auf dem Festival-

gelände gerockt. Es folgte am Pfingstsonntag ein Familienfest als Ersatz für das ausgefallene Sauerbrunnenfest. Eine Woche später beging die Fußballabteilung des TSV 1889 Geismar e. V. das 101-jährige Jubiläum. Fronleichnam öffnete traditionell das Freiluftmuseum „Altes Gehöft“ seine Pforten. Nur 2 Tage später wurde der Karneval der letzten beiden Jahre bei Martins auf dem Hof nachgefeiert.

Leider muss in diesem Jahr, das weit über die Grenzen Geismars hinaus bekannte „Rock am Stück“-Festival abgesagt werden. Bleibt zu hoffen, dass im Jubiläumsjahr wieder viele Metall-Fans unseren schönen Ort besuchen können.



## **Rückblick: Wohnraumknappheit in Fritzlar - Warum muss erst Klage erhoben werden?**

---

Ein Fritzlarer Bauherr beabsichtigt das ehemalige Haus Jodler zu sanieren. Es handelt sich um ein Ortsbild prägendes Fachwerkhaus, in dem 4 Wohnungen entstehen sollen. Die Stadtverwaltung, an der Spitze Bürgermeister Spogat, verlangte 6 KFZ-Stellplätze. Diese konnte der Bauherr wegen der Enge in der Innenstadt nicht bauen, deshalb hat die Stadt die Zustimmung zur Baugenehmigung nicht erteilt. Der Bauherr hatte dann Klage bei dem Verwaltungsgericht in Kassel erhoben und dann die Baugenehmigung erhalten. Er muss nun im Ergebnis sogar nur 2 Stellplätze bauen. Warum nicht gleich so, ohne Verwaltungsgericht und ewig lange Zeitverzögerung?

**Offensichtlich hält Bürgermeister Spogat die Wohnungsfrage in Fritzlar nicht für besonders wichtig, sonst hätte er das Projekt nicht über Monate behindert!**

## **Rückblick: Geschwindigkeitsmesstafeln**

---

In der letzten Ausgabe „Rund um den Roland“ haben wir über die mangelnde Aufstellung der von der Stadt Fritzlar angeschafften Geschwindigkeits-Messtafeln berichtet. Dazu haben wir einige Leserbriefe erhalten, in denen verschiedene Stellen genannt werden, an denen Tafeln aufgestellt werden sollen. Wir haben dies an die Stadtverwaltung weitergeleitet und folgende Antwort erhalten:

*„Sehr geehrtes Reaktionsteam, seit der ersten Aufstellung der Messtafeln erreichen uns eine Vielzahl von Anfragen und Bitten zur Aufstellung dieser Tafeln sowohl aus der Bürgerschaft als auch aus den Ortsbeiräten bzw. seitens der Ortsvorsteher unserer Stadtteile. Wir arbeiten die Anfragen/Anregungen im Zeitverlauf ab.“*

**Liebe Leser, behalten Sie dies bitte im Auge! Sie können die Aufstellung der Tafeln bei der Stadtverwaltung Fritzlar unter Tel. 05622-9888 oder E-Mail: [stadt@fritzlar.de](mailto:stadt@fritzlar.de) jederzeit beantragen!**

## **Wichtiges und Unwichtiges**

---

Die SPD-Fraktion im Fritzlarer Stadtparlament hat einen einvernehmlichen Führungswechsel vollzogen. Der bisherige Fraktionsvorsitzende Mario Jung hat nach 6 Jahren sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt. Der bisherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ingo Knatz wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt, Tracy Risch (27) zur neuen Stellvertreterin.

Die CDU-Fraktion im Stadtparlament wählt ebenfalls in Kürze einen neuen Fraktionsvorsitzenden. Dort sind allerdings drei Kandidaten in einem heftigen, engen Kopf an Kopf Rennen. Aus gewöhnlich gut informierten Kreisen verlautet, dass der Kandidat, der bereits bei der letzten Landratswahl angetreten war, auf Grund seiner langen Erfahrungen und guten Einbindung in der Fraktion das Rennen machen wird. Man darf sehr gespannt sein!

## **Kontakt**

**SPD Stadtverband Fritzlar  
„Rund um den Roland“**

Telefon: 05622/930 863  
E-Mail: [redaktion-roland@gmx.de](mailto:redaktion-roland@gmx.de)  
Internet: [www.spd-fritzlar.de](http://www.spd-fritzlar.de)

## **Impressum**

**Herausgeber**  
SPD Stadtverband Fritzlar  
Dierk Schmiotenknop  
Zum Birnbaum 3, 34560 Fritzlar

**Redaktion**  
Peter Hrycak, Thomas Jerosch, Ingo Knatz, Manfred Ochs

